

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



Universität
Zürich ^{UZH}

UNREST



Bild: zvg

Film und Gespräch

KRANKHAFT ERSCHÖPFUNG, DIE NIEMALS ENDET *MYALGISCHE ENCEPHALOMYELITIS / CHRONISCHES FATIGUE SYNDROM*

Donnerstag, 26. Juni 2024, 18.30 bis 21.00 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

KRANKHAFTE ERSCHÖPFUNG, DIE NIEMALS ENDET

MYALGISCHE ENCEPHALOMYELITIS / CHRONISCHES FATIGUE SYNDROM

Der Dokumentarfilm „Unrest“ (2017) erzählt die dramatische Geschichte der Doktorandin Jennifer Brea, die kurz vor ihrer Hochzeit an der organischen Krankheit ME/CFS erkrankt. Von ihren Ärzten zunächst unverstanden, nimmt sie online Kontakt zu anderen Betroffenen auf. Sie lernt allmählich, mit ihrer Erkrankung umzugehen und trotz aller Widrigkeiten positiv in die Zukunft zu blicken.

Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Podium über die im Film porträtierte Erkrankung ein. Wir wollen dabei u. a. deren inszenatorische Darstellung im Film beleuchten und fragen, was ME/CFS heute für Betroffene und ihre Angehörigen bedeutet.

Gäste

- Karen Breece ist US-amerikanische Theaterregisseurin, Initiatorin und Kuratorin der künstlerischen Aktion „#IAmHere“ (2020-2023) zum internationalen ME/CFS-Tag. Sie ist Mutter einer von ME/CFS betroffenen Tochter.
- Sebastian Wäscher ist PostDoc im universitären Forschungsschwerpunkt ITINERARE der Universität Zürich, wo er sich u. a. mit der Rekonstruktion der Krankheitsgeschichten bei seltenen Krankheiten beschäftigt.

Moderation

- Sebastian Muders, Paulus Akademie
- Tobias Eichinger, Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

Unkostenbeitrag (inkl. Umtrunk)

CHF 30 / CHF 20*

* ermässigtter Preis für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, mit AHV/IV-, KulturLegi- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** bis

23. Juni 2024.

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch